

Heinke Deloch & Hejo Feuerstein

Experiential

Concept

Coaching

Präsentiert auf der 22. Internationalen Focusing-Konferenz,
Pforzheim

www.experientielle-beratung.de

www.focusing.de

Experiential

Concept

Coaching

Unser Verständnis von....

Experientiell

Bezugnahme auf das körperliche Spüren (Felt Sense) und das Kommenlassen von Wörtern aus diesem Gespür.

Experientielle Methode: eine Methode zur Anwendung von Methoden und Konzepten durch die Bezugnahme auf das unmittelbare, körperlich spürbare Erleben.

Concept

Begriffe und Symbole, die so gebraucht werden, dass die implizite Bedeutung von Rollen, Produkten, Ideen fassbar und veränderbar wird

Coaching

Beratung und Begleitung von Individuen und Gruppen im Prozess der beruflichen Entwicklung. Entfaltung ihrer eigenständigen, oft noch impliziten Konzepte.

Experiential

Concept

Coaching

Entwicklung innovativer Konzepte als Kernprozess des ECC

Eine Kernaufgabe in jeder Form von Beratung und Therapie ist, den Klienten zu unterstützen und zu begleiten bei der Ausformung seiner eingeständigen Ideen/Konzepte in seiner Lebens- und Arbeitssituation.

Im ECC steht dieser Aspekt der Ausformung von Neuem und Eigenständigem im eigenen Berufsfeld im Mittelpunkt des Interesses.

Diese Unterstützung wird auf 3 Ebenen gestaltet:

Experiential

Concept

Coaching

Die drei Ebenen des ECC:

Prozess der Konzeptentwicklung (TAE)

Psychische Prozesse

Kommunikative Prozesse

1. Prozess der Konzeptentwicklung (TAE)

Thinking at the Edge

- o wurde von Gene Gendlin in einem Seminar über „Theoriebildung“ entwickelt und von Mary Gendlin-Hendricks und anderen Kollegen weiter ausgearbeitet
- o ist eine erlebensbezogene Methode
- o zielt darauf ab, eigene, originäre Konzepte zu entfalten
- o stellt 14 systematische Schritte zur Verfügung, die dabei unterstützen das implizite Wissen in einem bestimmten Themengebiet zu entfalten
- o enthält Schritte zur Theoriebildung und Entwicklung stimmiger und konsistenter Konzeptionen

1. Prozess der Konzeptentwicklung (TAE)

Die 14 Schritte des TAE werden 3 Phasen der Konzeptentwicklung / Theoriebildung zugeordnet

- (1) Wenn eine Idee da ist, die noch nicht in stimmigen Worten ausgedrückt werden kann:
erlebensbezogene Übungen, um erste stimmige Wörter zu finden und daraus Sätze zu entwickeln, die das Neue umschreiben und bewahren
- (2) Wenn einzelne Teile des Konzeptes ausgedrückt werden können, aber deren innerer Zusammenhang unklar ist:
Sammeln und beschreiben von Fallbeispielen. Herausarbeiten wichtiger Details und neuer Muster (Kreuzen)
- (3) Wenn eine in sich stimmige, logisch darstellbare Gesamtkonzeption entwickelt werden soll:
Logische Zusammenhänge zwischen den Teilkonzepten herstellen, so dass eine kommunizierbare, logisch nachvollziehbare Gesamtkonzeption entsteht.

2. Psychische Prozesse

Der innere Prozess der Kreativität

Der Prozess der Konzeptentwicklung (TAE) wird regelmäßig gestört durch blockierende innere Prozesse, die typisch sind für bestimmte Phasen der Konzeptentwicklung und für den Coachee.

Störende Prozesse

- o Strukturgebundenenes Erleben und Denken
- o Kritikerprozesse
- o Ungünstiger Abstand zum Thema (zu nah/zu fern)
- o Wiederkehrende belastende Gefühle
- o Mutlosigkeit, fehlendes Zutrauen, Neues zu machen
- o Keine Auseinandersetzung mit den inneren Reaktionen, die in kritischen Phasen der Konzeptentwicklung vorkommen

Im ECC werden diese Prozesse systematisch aufgegriffen und bearbeitet. Gleichzeitig wird das Typische der eigenen Reaktionen bewusst und damit der Selbststeuerung zugänglich gemacht.

2. Psychische Prozesse

Begleitkompetenzen für den inneren Prozess, um die typischen Herausforderungen der Entwicklung von Neuem zu unterstützen

Hilfreiche Haltungen fördern und Focusing-Interventionen nutzen:

- o Felt-Sense entstehen lassen und Prozess daran orientieren
- o Aufsteigen lassen, was kommt, ohne zu bewerten
- o Raum lassen bzw. schaffen für etwas Neues
- o Prozess schützen vor dem Inneren Kritiker
- o Freude am Entwickeln eigener Ideen bewahren:
Was muss ich tun, damit ich mich in und mit dem Prozess wohl fühle?

Anwendung von Konzepten aus Beratung und Therapie:

- o Struktur-gebundene Anteile wahrnehmen und bearbeiten
- o Umgang mit wiederkehrenden belastenden Gefühlen (Greenberg)
- o Unterstützung der Selbstwirksamkeit (Bandura)
- o Verbesserung der Selbststeuerungskompetenz

3. Kommunikative Prozesse

Unterstützung der Kommunikation neuer, originärer Konzepte

1. Unterstützung des Coachee beim Umgang mit destruktiven, entmutigenden Reaktionen der Umwelt
2. Aufbau einer innovationsfreundlichen Kultur in Teams und Organisationen

Selbsterfahrungsorientiertes Lernen

- o Erforschen des eigenen Diskursverhaltens:
wie reagiere ich darauf, wenn jemand neue Ideen formuliert?
 - was mache ich bisher?
 - was wäre hilfreich?
- o Welche eigenen Erfahrungen habe ich?
 - wie wurde mir begegnet, wenn ich neue Ideen geäußert habe?
 - was war hilfreich, was nicht?

3. Kommunikative Prozesse

Regeln und Haltungen für innovationsfreundliche Kommunikationskultur in Gruppen

Erlebensbezogenes Kreuzen von Focusing-Haltungen mit den folgenden Konzepten

- o Rogers: Beratereinstellungen: Empathie, Akzeptanz, Kongruenz
- o Bohm'scher Dialog

Anwendungen

1. Workshops

- o Innovatives Denken mit TAE für Coaches and Berater/innen
- o Entwicklung eigener beruflicher Visionen
- o Experimentelle Konzept-/Theorieentwicklung für Student(inn)en und Dozent(inn)en

2. Individuelle Coaching-Prozesse

- o z.B. Rollenklärung: Entwicklung der eigenen beruflichen Rolle als Selbständige/r

3. Coachingprozesse für Teams

- o Innovationsentwicklung in Teams

4. Fortbildung „Experiential Concept Coaching“

- Haltungen und Interventionen des „Experiential Concept Coaching“,
Entwicklung eigener Anwendungen für Beratung und Coaching

Experiential

Concept

Coaching

Aktuelle Angebote

- Regelmäßiges Angebot von Workshops für Personen, die an beruflichen oder fachlichen Themen arbeiten
- Angebot für Institutionen zur Durchführung von Workshops für Mitarbeiter und zur Entwicklung einer innovationsfreundlichen Kultur
- Begleitendes Einzelcoaching, auch webbasiert (Skype etc.)
- Coachausbildung ECC ab 2011 (siehe Programm)